

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.

In Anwendung von Art. 8 des Reglementes für die Diplomprüfungen wird hiermit bekannt gemacht, dass der schweizerische Schulrat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden der eidgenössischen polytechnischen Schule auf Grund der abgelegten Prüfungen Diplome erteilt hat:

Diplom als technischer Chemiker.

Biskupski, Thadäus, von Warschau (Russisch-Polen).
 Cheshire, Boris, von Manchester (England).
 Cramer, Karl, von Zürich.
 Cronvall, Erik, von Abo (Finnland).
 Fuchs, Anton, von Szigetvar (Ungarn).
 Gohl, Hermann, von Aarberg (Bern).
 Gubelmann, Ivan, von Meilen (Zürich).
 Huber, Max, von Zürich.
 Huggenberg, Walter, von Winterthur.
 Knecht, Ernst, von Baldingen (Aargau).
 Kuh, Erwin, von Prag (Böhmen).
 Lamothe, Jorge, von Malaga (Spanien).
 Landolt, Alphons, von Aarau.
 Lang, Rudolf, von Zürich.
 Maimeri, Carlo, von Varano (Italien).
 Malachowski, Roman, von Warschau (Russisch-Polen).
 Näf, Ernst, von Brunnadern (St. Gallen).
 Ochsner, Paul, von Illnau (Zürich).
 Regalia, Giovanni, von Mailand.
 Renner, Joseph, von Zürich.
 Reutter, Camille, von Luxemburg.
 Sommer, Viktor, von Sokolowo (Russisch-Polen).
 Spengler, Theodor, von Winterthur.

Strassburg, Meer Leib, von Kowna (Russland).
 Telecsky, Ivan, von Nagyikikinda (Ungarn).
 Thommen, Hans, von Waldenburg (Baselland).
 Trümpler, Alfred, von Zürich.
 Vogel, Jean, von Glarus.
 Zwický, Kaspar, von Mollis (Glarus).

Diplom als Elektrochemiker.

Bouillot, André, von Villefranche (Frankreich).
 Früh, Jean, von Märwil (Thurgau).
 Sprenger, Karl, von Zürich.

Zürich, den 27. März 1909.

Der Präsident des schweiz. Schulrates :

Dr. R. Gnehm.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Die Direktion der **elektrischen Zahnradbahn Montreux-Glion** (direkte Linie) stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, die im Bau begriffene, 2,900 km lange elektrische Zahnradbahn von Montreux nach Glion samt Zugehör und Betriebsmaterial im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen im **1. Rang** zur Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 2,000,000** zu verpfänden. Das Anleihen soll zur Rückzahlung von Schulden, sowie zur Vollendung und Ausrüstung der Bahn verwendet werden.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Verpfändungsbegehren öffentlich bekannt gemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **21. April 1909** auslaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 30. März 1909.

(2.).

Im Namen des schweiz. Bundesrates:

Schweiz. Bundeskanzlei.

Änderungen

im

Bestände der Auswanderungsagenturen und ihrer Unteragenten während des I. Quartals 1909.

Das unterm 26. September 1908 Herrn Samuel Imobersteg als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Firma „SLAVIA A.-G. (Slavia dioničko društvo)“ in Basel erteilte Patent ist am 6. Januar 1909 erloschen.

Unterm 30. März 1909 ist Herrn Carlo Foppa in Chiasso ein Patent zum Betriebe einer Auswanderungsagentur erteilt worden.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Von der Agentur Zwischenbart in Basel:

Eduard Paggi in St. Immer.

Johannes Oswald in St. Gallen.

Von der Agentur Rommel & Cie. in Basel:

Emil Böhny in Zürich.

Von der Agentur Viktor Klaus in Zofingen:

Albert Weber in Zürich.

Jakob Schaub in Basel.

Von der Agentur Corecco & Brivio in Bodio:

Edoardo Petazzi in Bodio.

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:

Conrad Bäschlin in Schaffhausen (gestorben).

Charles Imsand in Sitten (gestorben).

Von der Agentur Imobersteg & Cie. in Basel:

Cornelio Regazzoni in Chiasso.

Johann Baptist Peter in Buchs.

Von der Agentur H. Meiss & Cie. in Zürich:

Jean Dubois in Lausanne.

Von der Agentur Eugen Bär in Luzern:

Ludwig Leuzinger in Luzern.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur Meiss & Cie. in Zürich:

Gustav Adolf Erne in Zürich.

Von der Agentur Rommel & Cie. in Basel:

Peter Caluori in Altdorf.

Von der Agentur Corecco & Brivio in Bodio:

Augusto Motta in Airolo.

Salvatore Galfetti in Morbio Inferiore.

Von der Agentur Giovanni Zürcher in Chiasso:

Ludwig Hess in Basel.

Joh. Th. Schwendener in Buchs.

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:

Joseph Marie Lehner in Gampel.

Karl Berner in Buchs.

Von der Agentur Viktor Klaus in Zofingen:

Samuel Imobersteg in Basel.

Johann Vögele in Zürich.

Hans und Marie Leuenberger in Bern.

Von der Agentur „Globo“ in Chiasso:

Bruno Luca Canonica in Chiasso.

Von der Agentur A. Natural, Le Coultre & Cie. in Genf:
 Georges Cherpillod in Lausanne.

Von der Agentur Eugen Bär in Luzern:
 Eduard-Henri-Paul Häussler in Neuenburg.

Von der Agentur Zwilchenbart in Basel:
 Balthasar Planta in Schuls.
 Emil F. Landolt in Basel.

Von der Agentur Imobersteg & Cie. in Basel:
 Adolf Kaufmann-Leuzinger in Buchs.

Von einer Agentur zu einer anderen sind
 übergetreten:

Henri-Léon Bronne in Lausanne von der Agentur A. Natural, Le Coultre & Cie. in Genf zur Agentur H. Meiss & Cie. in Zürich.

Franz Xaver Ruckstuhl in Buchs von der Agentur „Slavia A.-G.“ in Basel zur Agentur Viktor Klaus in Zofingen.

Hans Leuenberger und Marie Leuenberger von der Agentur Viktor Klaus in Zofingen zur Agentur A. Natural, Le Coultre & Cie. in Genf.

Sein Domizil hat verlegt:

Jac. Corn. Thomkins (Agentur Eugen Bär in Luzern) von Genf nach Luzern.

Bern, Ende März 1909.

Schweizerisches Politisches Departement,
Abteilung Auswanderungswesen.

Zollbehandlung von aus Wein oder Obst hergestellten Branntweinen.¹⁾

Zufolge den Bestimmungen des Handelsübereinkommens zwischen der Schweiz und Frankreich sind aus Wein hergestellte natürliche Brantweine, sowie natürliche Obstbrantweine zu den ermässigten Ansätzen von 20 Cts. per Grad und q, beziehungsweise Fr. 30 per q nach den Tarifpositionen 126 *a* und 127 *a* abzufertigen, während künstliche Brantweine der nämlichen Art nach den Positionen 126 *b* und 127 *b* den Ansätzen von 40 Cts. per Grad und q, beziehungsweise Fr. 40 per q unterliegen.

Um Missbräuchen zu begegnen, wird folgendes verfügt:

1. Aus Frankreich eingehende Sendungen von aus Wein oder Obst hergestellten Brantweinen werden, wenn dieselben von weissen acquits à caution der französischen Steuerbehörden begleitet sind, zu den ermässigten Ansätzen der Positionen 126 *a* und 127 *a* zugelassen; auf Sendungen, die nicht von den oben erwähnten weissen acquits à caution begleitet sind, finden die unter Ziff. 2 hiernach genannten Vorschriften Anwendung.

2. Aus andern Ländern eingehende Sendungen von Brantwein der genannten Art, die mit dem Anspruch auf die ermässigten Ansätze der Positionen 126 *a* und 127 *a* zur Einfuhr angemeldet werden, können nur dann zu diesen Ansätzen zugelassen werden, wenn durch amtliche Bescheinigung der Nachweis erbracht ist, dass es sich bei den betreffenden Produkten um natürliche, aus Wein oder Obst hergestellte Brantweine handelt.

Bern, den 24. März 1909.

(3..).

Schweiz. Oberzolldirektion.

¹⁾ Diese Bekanntmachung ersetzt diejenige vom 24. Juli 1907.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.04.1909
Date	
Data	
Seite	869-874
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 287

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.